

Lomonossowstraße: Suppenküche schließt

MUESSER HOLZ Die Tage der Suppenküche in der Lomonossowstraße 6 sind gezählt. Am 23. Juli wird die Einrichtung geschlossen. „Der Block in der Lomonossowstraße soll abgerissen werden und einen Alternativstandort für die Suppenküche haben wir leider nicht gefunden“, sagt Ines Jammer-Lühr vom Vorstand der Schweriner Tafel. Im Mueßer Holz gäbe es inzwischen jedoch eine ganze Reihe von Anlaufpunkten, so dass die Zahl der Gäste in der Suppenküche auch zurückgegangen sei.

Viele regelmäßige Besucher bedauern allerdings die geplante Schließung der Küche. Es wäre schade, wenn diese Möglichkeit, „eine preisgünstige und geschmackvolle

Mahlzeit zu bekommen“, in Zukunft wegfällt, schreibt eine Schwerinerin an unsere Zeitung. „Schweren Herzens“ müsse sie sich nun etwas anderes suchen.

Für die Textilbörse des Diakoniewerks Neues Ufer, die bisher auch in der Lomonossowstraße 6 untergebracht war, wurde ein neuer Standort gefunden. „Seit Anfang der Woche ist die Börse in der Friedrich-Engels-Straße 2b zu finden“, sagt Diakoniewerk-Sprecherin Anna Karsten.

Der Block in der Lomonossowstraße werde bis Ende des Jahres abgetragen, bestätigt Guido Müller, Vorstandsmitglied bei der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG). *ckoe*